

Gin - Kaltblütiger Mörder im Körper eines Kindes

Von ginakai

Kapitel 14: Medizin

"Ich habe nur Kopfschmerzen." Gin fasste sich an die Stirn.

"Da hab ich was.." meinte Akai daraufhin und nahm Gin an die Hand mit in das Bad. Er erinnerte sich dort letztens noch Kopfschmerztabletten gesehen zu haben. Da er selbst auch eine nehmen wollte, könnte er dem Jungen ebenso gleich eine geben. Also setzte er Gin auf den Klodeckel ab und kramte die Schachtel mit den Tabletten aus dem Schrank.

Als er sie fand hielt er sie in Gin's Richtung. "Die sollten gegen Kopfschmerzen sein." sagte er schlicht, worauf Gin misstrauisch dreinblickte.

"Ich mag keine Tabletten." teilte er dem Mann mit, doch dieser akzeptierte die Antwort nicht sofort.

"Sonst wird es dir aber nicht besser gehen." der Silberhaarige schüttelte unentschlossen den Kopf.

"Ich werd auch eine nehmen." Der Agent hoffte ihn somit überreden zu können - was scheinbar wirklich funktionierte. Er willigte mit einem leisen "Okay." ein.

Akai füllte ein Glas mit Wasser und stellte es kurz auf dem Waschbeckenrand ab, um von der Verpackung eine Tablette zu entwenden. Er hielt diese Gin direkt vor die Nase. "Noch nicht schlucken, erst wenn du Wasser getrunken hast.", erklärte er.

Doch der Junge wirkte wie erstarrt.

Akai machte sich nichts weiter draus und wollte sie ihm einfach in den Mund schieben, da der Kleine es scheinbar selbst nicht tun wollte.

"Was ist das.." in Gin's Kopf tauchte ein Bild auf.

Plötzlich sah er die Lage von damals vor seinen Augen.

Er sah Wodka, vor ihm - mit einer Kapsel in der Hand.

"Das Gift..."

Sein ehemaliger Partner führte seine Hand immer weiter zu der Mundhöhle von Gin.

"Nein, stopp!"

Gin schlug Akai mit voller Wucht die Tablette aus der Hand und schrie: "Was zur Hölle machst du da?!"

Akai sah ihn erstaunt an. "Das haben wir doch gerade besprochen. Ich wollte dir nur die Tablette gegen deine Kopfschmerzen geben." erinnerte er Gin.

"Kopfschmerztabletten?" wiederholte dieser. Jetzt wo Akai es erwähnte tat ihm der Kopf wirklich weh. Aber er hatte nie irgendwelche Tabletten einnehmen wollen... "Oder doch?" Gin war sich nicht mehr sicher. Alles schien so verschwommen...

"Hier. Eine für dich und eine für mich." versuchte sein Gegenüber es erneut.

Gin sah ihn nur böse an. "Hör auf mich wie ein Kind zu behandeln!" Er sprang vom Klodeckel.

"Du benimmst dich doch auch wie eins!" rief der Agent ihm nach, dass Gin sich wieder erinnern konnte, hatte er bereits gemerkt.

"Wieso? Was hab ich denn getrieben?" fragte der Silberhaarige ironisch, da er nicht wirklich eine logische Antwort von Akai erwartete. Die Antwort, die er bekam, gefiel ihm jedoch auch nicht:

"Vergiss es, besser du weißt es nicht." Akai verschwand ohne ein Wort wieder nach unten ins Wohnzimmer, dennoch war er erleichtert wieder den Alten Gin zurückzuhaben.

Dieser wollte jetzt natürlich erst recht wissen was genau passiert war, er würde aber auf keinen Fall darum betteln. In Anbetracht der Situation und da er eh nichts Besseres zu tun hatte ging Gin wieder zum Schlafzimmer. Der Kopf tat ihm jetzt, da es ihm bewusst geworden war, immer mehr weh. Aufgrund dessen, dass er die Tablette von Akai auf den Boden geworfen hatte - wo sie irgendwo verschwunden war - musste er darauf hoffen, dass sie von allein verschwanden. In der Zwischenzeit konnte er versuchen etwas zu schlafen, denn aus irgend einem Grund fühlte er sich, als ob er die letzten zwei Nächte durchgemacht hätte.

Zur gleichen Zeit überlegte Akai, ob er Gin vielleicht ein paar Fragen stellen sollte, wenn dieser jetzt endlich wieder sein Gedächtnis zurück hatte. *"Aber würde er einfach so reden?"* Besonders, weil der Agent gerade selbst geschwiegen hatte, als der Silberhaarige nach den vorherigen Ereignissen gefragt hatte. Akai fasste sich nachdenklich an die Wange, auf die Gin ihn vorhin geküsst hatte.

"Er mag mich...", dachte er, *"Nein, er **würde** mich mögen..."*

Währenddessen lag Gin mit offenen Augen auf dem Bett. Er konnte sich aus alledem keinen Reim bilden. *"Warum habe ich in letzter Zeit so seltsame Gedächtnislücken? Und was meinte Akai damit, dass es besser sei, wenn ich es nicht weiß...Argh!"*, der ehemalige Mörder raufte sich die Haare, das war zu viel für ihn.

Plötzlich bemerkte er, dass Akai in der Tür stand.

"Ist was?" blaffte Gin ihn an, fragte sich aber innerlich: *"Wie lange steht er schon da? Hat er mich etwa beobachtet?"* Bei dem Gedanken errötete Gin zu seinem Schrecken, also drehte er sich schnell auf die Seite und somit von Akai weg, damit dieser nichts merken konnte. "Lass mich in Ruhe!" Gin lauschte angespannt und irgendwie auch nervös ob Akai ging oder vielleicht noch was sagen würde, doch er vernahm nichts.

Auf einmal sank die Matratze neben ihm ein und sein Feind lag mit ihm auf dem Bett. Gin drehte langsam und vorsichtig den Kopf zum FBI Agenten, dieser wandte ihm den Rücken zu. Der Silberhaarige wollte eigentlich etwas sagen, doch aus irgendeinem Grund kamen keine Worte aus seinem Mund.

Gin seufzte daraufhin einfach nur, drehte sich wieder zurück und schloss seine Augen.

Am nächsten Tag wachte Akai ungewöhnlich gut gelaunt und vor allem ausgeruht auf. Eigentlich wollte er noch etwas weiter schlafen, doch irgendetwas war anders. Dann fiel es ihm auf - Gin hatte ihn diese Nacht kein einziges Mal wegen einem Alptraum geweckt.

Akai wollte gerade aufstehen, als ihm etwas auffiel. Er schaute kurz zur Seite und erblickte den noch schlafenden Gin, der seine Arme um ihn geschlungen hatte. Akai war deswegen ziemlich überrascht und wusste nicht was er tun sollte. Es wäre sinnvoller gewesen noch etwas im Bett zu bleiben und Gin noch nicht zu wecken,

immerhin hatte dieser jetzt auch zum ersten Mal seit langem wieder gut schlafen können. *"Warum eigentlich? Was war anders als die letzten Nächte? Etwa, dass wir zusammen in einem Bett geschlafen haben?"* Akai schmunzelte leicht bei diesen Gedanken, hielt es aber für besser ihn zu vergessen. Er warf wieder einen Blick zum Silberhaarigen, das Einzige was man von diesen hörte, war ein leises Atmen. Er sah so friedlich in diesen Augenblick aus. *"Es liegt wohl eher daran, dass dies der Gin der Organisation ist."*, dachte Akai, *"Aber... anzusehen ist es dir nicht."* Ohne sich dessen im Klaren zu sein hatte Akai den letzten Teil seiner Gedanken ausgesprochen, während er Gin sanft mit einer Hand durch die Haare fuhr.

Davon öffnete nun auch dieser langsam die Augen. Er war sich der Lage noch gar nicht bewusst und empfand sie eher als gemütlich.

"Guten Morgen.", wurde Gin zu seinem Erstaunen begrüßt. Das erinnerte ihn an längst vergangene Zeiten...

Gin riss die Augen auf.

"Was machst DU denn hier!", fuhr er Akai wütend, aber auch peinlich berührt und *„...erleichtert!?“* an. "Nein." dachte Gin gleich. *"Es gibt zwar genügend Gründe auf diesen Typen vor mir wütend zu sein und ihn zu hassen.....meinetwegen ihn auch ein wenig zu fürchten.."* gestand er sich widerwillig ein. *"Aber auf KEINEN Fall gibt es einen Grund **erleichtert** zu sein."*

"Hat dein Gedächtnis schon wieder einen Sprung? Ich dachte, du hast gemerkt, dass ich mich gestern Abend bereits neben dir gelegt hatte. Zudem, dass du klammerst...dafür kann ich nichts." Akai wies darauf hin, dass Gin immernoch die Arme um ihn gelegt hatte.

Als dieser das nun auch endlich begriff sah er etwas schockiert und wurde leicht rot um die Wangen. *"Verdammt was mach ich hier?!"* Gin wich umgehend zurück. "Ä-ähm was meintest du mit >Hat dein Gedächtnis schon wieder einen Sprung< !?", fragte er unmittelbar danach, um irgendwie das Thema zu wechseln.

"Mist, habe ich mich jetzt etwa verplappert?.." Akai biss sich unbemerkt auf die Unterlippe und versuchte der Frage einfach aus dem Weg zu gehen. "Gar nichts.. du weißt doch, letztens im Krankenhaus." Er kratzte sich am Hinterkopf, was Gin nur noch stutziger machte. "Das kam gerade aber eher so rüber als hätte ich das ständig!", meinte er laut.

"Kam es das?", fragte der Agent und wollte einfach schnell das Bett verlassen, doch der Silberhaarige krallte in sein Hemd und hinderte ihn an seinen Vorhaben. "Du verheimlichst mir etwas - und ich will **jetzt** wissen was!"